

sanne. Literarisches und künstlerisches Eigenthum. Gewerbliche Muster und Modelle.

**№ 65, vom 9. April 1889.**

Handelsregistereinträge. Posttarifentscheide im März. Jahres-  
schlußbilanz 1888 der Glasversicherungsgesellschaft „Union Suisse“.  
Handelsmuseen. Rhederei und Schiffsbau in Deutschland. Auswan-  
derung. Situation einer ausländischen Bank.

**№ 66, vom 10. April 1889.**

Handelsregistereinträge. Gewinn- und Verlustrechnung und  
Jahresschlußbilanz 1888 der Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern.  
Wochensituation der Emissionsbanken. Jahresschlußbilanz 1888 der  
Sächsischen Viehversicherungsbank in Dresden. Griechisch-italienischer  
Handelsvertrag. Türkischer Maschinenzoll.

**№ 67, vom 11. April 1889.**

Handelsregistereinträge. Ein- und Ausfuhr der Schweiz im  
Februar. Tarifentscheid der Zollbehörde in New-York. Hamburgische  
Gewerbe- und Industrieausstellung. Situation ausländischer Banken.



## Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate & litterarische Anzeigen.



### Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Militärkurse pro 1889  
auf dem Waffenplatze Luziensteig werden hiermit zur freien Konkurrenz  
ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für  
Brod und Fleisch für Luziensteig“ bis **27. April nächsthin** dem Ober-  
Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Chur und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 8. April 1889.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

## Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz für die Lieferung nachstehend verzeichneter Gegenstände:

- 27,300 m. Kaputtuch,
- 25,200 m. graues Futtertuch, croisé,
- 4,725 m. Leinwand,
- 15 kg. Ringe } für Kapüte,
- 20 kg. Haften }
- 168,000 große Nickelknöpfe } Normalmuster vom 5. Juni 1882,
- 52,500 kleine " }
- 21,000 m. Passement,
- 85 m. scharlachrothes Aufschlagtuch mit Strich,
- 20 m. schwarzes Aufschlagtuch mit Strich,
- 16,000 Paar Gurthalterleder, aus Kalbfell geschnitten.

- 1,850 Transportsäcke für Exerzirwesten,
- 2,000 Transportgurten für Gamaschen,
- 2,700 Transportgurten für Kapüte.

NB. Es werden auch Offerten auf fertige Kapüte entgegen genommen.

Eingabe-Termin bis 20. April 1889. Die Liefertermine sind aus den detaillirten Angaben der „Angebot-Formulare“, welche von der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden können, ersichtlich.

Muster sind bei der Verwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt; Futter- und Leinwandmuster werden auf Verlangen als Qualitätsmuster abgegeben, müssen aber mit der Offerte unfehlbar wieder eingeliefert werden. Die übrigen Muster werden nicht auswärts abgegeben. Muster-Kapüte, sowie deren Details (Fournitüren) sind auf allen eidgen. Waffenplätzen (bei den Truppen oder Kriegs-Kommissariaten) zur Einsicht erhältlich.

Bern, den 5. April 1889.

Eidg. Oberkriegskommissariat,  
Abtheilung Bekleidungswesen.

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein: ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Direktor des X. Postkreises (Chur). Anmeldung bis zum 26. April 1889 bei der Oberpostdirektion in Bern.
  - 2) Postverwalter in Moudon (Waadt). Anmeldung bis zum 26. April 1889 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 3) Kondukteur für den Postkreis Bern. Anmeldung bis zum 26. April 1889 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - 4) Chef der schweiz. Messagerieagentur in Pontarlier (Frankreich).
  - 5) Kommiss bei der schweiz. Messagerieagentur in Pontarlier (Frankreich).
  - 6) Packer und Büreandiener bei der schweizerischen Messagerieagentur in Pontarlier (Frankreich).
- } Anmeldung bis zum 26. April 1889 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 7) Packetträger in Aarau. Anmeldung bis zum 26. April 1889 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  - 8) Posthalter in Waldstatt (Appenzell A. Rh.) Anmeldung bis zum 26. April 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
  - 9) Telegraphist in Waldstatt (Appenzell). Gehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 1. Mai 1889 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

- 1) Briefträger in Genf.
  - 2) Büreandiener beim Hauptpostbüro in Genf.
- } Anmeldung bis zum 19. April 1889 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 3) Briefträger in Ollon (Waadt). Anmeldung bis zum 19. April 1889 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 4) Postablagehalter und Briefträger in Gasel (Bern).
  - 5) Briefträger in Münchenbuchsee (Bern).
  - 6) Postablagehalter und Briefträger in Seftigen (Bern).
- } Anmeldung bis zum 19. April 1889 bei der Kreispostdirektion in Bern.

- 7) Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 19. April 1889 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 8) Briefkastenleerer in Zürich
  - 9) Briefträger in Neuhausen.
- } Anmeldung bis zum 19. April  
1889 bei der Kreispostdirektion in  
Zürich.
- 10) Kondukteur für den Postkreis Chur. Anmeldung bis zum 19. April 1889 bei der Kreispostdirektion in Chur.
  - 11) Telegraphist in Villars s./O. Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. April 1889 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
  - 12) Telegraphist des neu kreirten Spezialtelegraphenbureau Davos-Platz (mit Wohnung für den Beamten). Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 24. April 1889 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
  - 13) Telegraphist in Bern. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 17. April 1889 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
  - 14) Vier Telegraphisten in Basel. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 17. April 1889 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
  - 15) Zwei Telegraphisten in St. Gallen. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 17. April 1889 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

### Aargauisch-Luzernische Seethalbahn.

#### Rückzahlung von Obligationen des 4 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Hypothekaranleihs von 650,000 Franken vom 1. Juli 1886.

Bei der am 29. März stattgehabten ersten Ausloosung von fünf Obligationen des genannten Anleihs sind die nachfolgenden Nummern gezogen worden:

**28, 60, 67, 339, 468.**

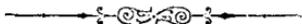
Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Coupons vom 15. Juni 1889 an außer bei den bereits bezeichneten Zahlstellen auch bei den Comptoirs der Eidgenössischen Bank in Luzern, Zürich und Basel.

Mit dem 1. Juli 1889 hört die Verzinsung der ausgeloozten Titel auf.

Hochdorf, den 4. April 1889.

(O. F. 1436.)

Die Betriebsdirektion.



# Publikationsorgan

für das

## Transport- und Tarifwesen

der

### Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

#### Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

---

N<sup>o</sup> 15.

Bern, den 13. April 1889.

#### II. Reglemente und Tarifvorschriften.

##### C. Transitverkehr.

107. (15/89) *Theil I der Gütertarife Deutschland und Niederlande — Oesterreich-Ungarn, vom 1. August 1888. Nachtrag I.*

Mit 15. März 1889 ist ein Nachtrag I zu obigem, unter Andern auch für den Tirol und Vorarlberg - südwestdeutschen Güterverkehr gültigen Theil I in Kraft getreten. Dieser Nachtrag enthält Aenderungen und Ergänzungen der reglementarischen Bestimmungen, der Tarifvorschriften und der Güterklassifikation.

Zürich, den 4. April 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

##### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

108. (15/89) *Theil I der niederländisch-deutschen Gütertarife, vom 15. Mai 1887. Nachtrag II.*

Zum Theil I des Verbands-Gütertarifs für die niederländisch-deutschen Eisenbahnverbände vom 15. Mai 1887 ist mit Gültigkeit vom 10. April 1889 der Nachtrag II ausgegeben worden. Derselbe enthält Aenderungen und Ergänzungen des Betriebsreglements, sowie neu gefasste allgemeine Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation.

Soweit die Aenderungen Frachterhöhungen bedingen, bleiben die bisherigen Bestimmungen noch bis zum 15. Mai 1889 in Geltung.

Weitere Auskunft ertheilt das diesseitige Gütertarifbureau.

Karlsruhe, den 10. April 1889.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

109. (15/89) *Personen- und Gepäcktarif für den internen Verkehr der Seethalbahn, vom 15. Januar 1888. Nachtrag II.*

Mit 1. Mai 1889 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend u. A. Ermäßigungen in den Personentaxen. Derselbe kann bei unsern Stationen und Haltstellen eingesehen werden.

Hochdorf, den 8. April 1889.

**Betriebsdirektion  
der aargauisch-luzernischen Seethalbahn.**

---

110. (15/89) *Tarif für Sonntagsbillete G B — S C B, vom 1. Juni 1884. Neuauflage.*

Mit 1. Mai 1889 tritt ein neuer Tarif für Sonn- und Festtagsbillete zwischen der Gotthardbahn und der schweiz. Centralbahn in Kraft.

Derselbe enthält Taxen für die Relationen  
Basel-Göschenen, Airolo und Lugano,  
Aarau-Arth-Goldau, Schwyz, Brunnen und Göschenen,  
Wohlen-Arth-Goldau, Brunnen, Airolo und Lugano.

Luzern, den 5. April 1889.

**Direktion der Gotthardbahn.**

#### B. Verkehr mit dem Auslande.

111. (15/89) *Personen- und Gepäcktarif bad. Bahnen — Schweiz, via Basel, vom 1. Dezember 1880.*

*Personen- und Gepäcktarif bad. Bahnen — Schweiz, via Schaffhausen, Waldshut und Basel, vom 1. Juli 1881. Neuauflage.*

Für den Personen- und Gepäckverkehr zwischen Stationen der grossh. badischen Staatseisenbahnen einerseits und solchen der Schweizerischen Centralbahn, der Jura-Bern-Luzern-Bahn, der

Bödelibahn, der Neuenburger Jurabahn, der Westschweizerischen Bahnen und der Rigibahnen anderseits, tritt auf 1. Mai 1889 ein neuer Tarif in Kraft, wodurch die bisherigen Tarife für diesen Verkehr via Basler Verbindungsbahn vom 1. Dezember 1880 und via Waldshut und Schaffhausen bezw. Basel vom 1. Juli 1881 aufgehoben und ersetzt werden.

Der neue Tarif kann auf den Verbandsstationen eingesehen werden.

Basel, den 10. April 1889.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

#### IV. Güterverkehr.

##### A. Schweizerischer Verkehr.

112. (<sup>15/89</sup>) *Gütertarif A S B — S C B, J B L, Bödeli, E B, J N, vom 1. Januar 1886. Nachtrag III.*

Zum Gütertarif für den direkten Verkehr zwischen den Stationen der aargauischen Südbahn und Bremgarten einerseits und den Stationen der Centralbahn, der Jura-Bern-Luzern-Bahn, der Bödelibahn, der Emmenthalbahn und der Neuenburger Jurabahn anderseits vom 1. Januar 1886 tritt mit 1. Mai 1889 ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend neue Bemerkungen zum Haupttarif und neue Distanzen und Taxen für den Verkehr mit Chaux-de-fonds und den Stationen der Neuenburger Jurabahn.

Basel, den 11. April 1889.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

113. (<sup>15/89</sup>) *Gütertarif S T B — S C B, A S B, J B L, Bödeli, E B, J N, vom 15. Juni 1885. Nachtrag III.*

Mit 1. Mai 1889 tritt zum direkten Gütertarif aargauisch-luzernische Seethalbahn — Centralbahn, aargauische Südbahn, Jura-Bern-Luzern-Bahn, Jura Neuchâtelois, Bödelibahn und Emmenthalbahn vom 15. Juni 1885 ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend neue Bemerkungen zum Haupttarif, sowie neue Distanzen für den Verkehr mit Chaux-de-fonds und gewissen Stationen des Jura Neuchâtelois.

Basel, den 11. April 1889.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

##### B. Verkehr mit dem Auslande.

114. (<sup>15/89</sup>) *Schweizerisch-böhmischer und ungarischer Güterverkehr.*

Den mit Oesterreich-Ungarn verkehrenden Interessenten wird zur Kenntniß gebracht, daß im Verkehre zwischen der Schweiz einer- und Böhmen

andererseits neuere Lokaltaxen bzw. direkte Tarife nach und von den Grenzstationen Romanshorn, St. Margrethen, Buchs, Bregenz und Lindau bestehen, bei deren Anwendung billigere Frachtsätze sich ergeben, als diejenigen der allgemeinen direkten Tarife vom Jahre 1873. Die letztern Tarife, sowie die auf den 1. Dezember 1888 aufgehobenen direkten Tarife mit Ungarn werden einer Umarbeitung unterstellt, welche aber noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Inzwischen sind die Verwaltungen der Vereinigten Schweizerbahnen und der schweizerischen Nordostbahn bereit, auf Anfragen betreffend die für bestimmte Transporte nach und aus Böhmen und Ungarn zu erzielenden billigsten Frachten Auskunft zu geben, sowie auch auf Vorlage der Frachtbriefe die Reklamation der billigsten Taxen bei den auswärtigen Bahnverwaltungen zu vermitteln.

Die Stationen der beteiligten schweizerischen Eisenbahnen sind angewiesen, bei Anmeldung, Aufgabe oder Ablieferung von Transporten im schweizerisch-böhmischen und ungarischen Verkehr das Publikum auf diese Verhältnisse aufmerksam zu machen.

St. Gallen, den 6. April 1889.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

---

115. (15/89) *Theil III der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.*

*Heft 1, Verkehr mit Oesterreich, vom 6. Sept. 1884.*

*Heft 2, Verkehr mit Ungarn, vom 6. Sept. 1884.*

*Verschiebung der Neuausgabe.*

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung unter Nr. 53 im Publikationsorgan Nr. 6 vom 9. Februar 1889 bringen wir zur Kenntniß, daß die damit auf 30. April 1889 gekündeten Hefte 1 und 2 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Getreidetarife vom 6. September 1884 noch bis Ende Juni 1889 in Kraft verbleiben.

Zürich, den 11. April 1889.

*Namens des Verbandes:*

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

116. (15/89) *Ausnahmetarif Nr. 16 für Düngemittel Bayern — V S B, vom 1. Januar 1887.*

*Kartirungstaxen für Emailgeschirr, Hohlglaswaaren, Spath und Obst, getrocknetes, Bayern — V S B. Aenderung.*

Die im provisorischen Ausnahmetarif Nr. 16 für Düngemittel in Ladungen von 10 000 kg. Bayern — V S B vom 1. Januar 1887 enthaltenen Taxen für Rorschach, sowie folgende s. Z. im Kartirungswege eingeführte Ausnahmetaxen für Ladungen von 10 000 kg. nach Rorschach:

- 1) für Emailgeschirr ab Amberg;
- 2) für Hohlglaswaaren ab Eger;
- 3) für Spath ab Nabburg und Schwarzenfeld;
- 4) für getrocknetes Obst ab Passau-Donaulände;

sind durch den am 1. April 1889 in Kraft getretenen Gütertarif Bayern — N O B und weiter (Theil II, Heft 1) aufgehoben und ersetzt worden.  
St. Gallen, den 8. April 1889.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

---

**117. (15/89) Eilfrachttarif für Butter, Fische, Fleisch, todtes Geflügel und Wildpret Schweiz—Paris, vom 1. Nov. 1887. Neuauflage.**

In Aufhebung und Ersetzung des Tarifes für den Transport von Butter, Fischen, Fleisch, todtem Geflügel und Wildpret ab schweizerischen Stationen nach Paris, vom 1. November 1887, tritt mit 1. Mai 1889 ein neuer Tarif in Kraft, in welchen einige weitere Stationen aufgenommen wurden.

Die im Publikationsorgan Nr. 9 vom 2. März 1889, unter Ziffer 78, hierwegen erlassene Bekanntmachung wird andurch zurückgezogen, da eine Taxerhöhung für Schaffhausen nicht eintritt.

Bern, den 12. April 1889.

**Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.**

---

**Ausnahmetaxen.**

**118. (15/89) Transporte von Gütern des Spezialtarifes III Märstetten—Mülhausen-Nord.**

Für die Beförderung von Gütern des Spezialtarifs III, wie in der Güterklassifikation des deutsch-schweizerischen Theils I, Abtheilung B, genannt, treten am 20. April 1889 folgende Taxen in Kraft:

Mülhausen-Nord (Elsaß-Lothringer-Bahn)	Wagenladungen von	
nach und von	5000 kg.	10 000 kg.
Märstetten	Cts. per 100 kg.	
	136	91

Zürich, den 4. April 1889.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**Rückvergütungen.**

**119. (15/89) Transporte von Tabak Buchs-transit/Budapest/—Grandson.**

Für den Transport von Tabak in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Budapest wird für den Parcours Buchs-Grandson ein Frachtsatz von 366 Cts. per 100 kg. im Rückvergütungswege zur Anwendung gebracht.

St. Gallen, den 11. April 1889.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

---

**120.** (<sup>15/89</sup>) *Transporte von Cigarren Magadino — Basel S C B-transit und Basel badischer Bahnhof-transit.*

Unter Bezugnahme auf unsere Publikationen Nr. 427 (<sup>44/88</sup>) und Nr. 496 (<sup>50/88</sup>) bringen wir zur Kenntniß, daß die für die Strecke Magadino — Basel S C B-transit und Basel badischer Bahnhof-transit auf dem Rückvergütungswege zugestandene Taxe von Fr. 32. 46 pro Tonne für Cigarrensendungen ab Brissago nach Südamerika von nun an unter gleichen Bedingungen auch Anwendung findet auf alle für den überseeischen Verkehr bestimmten Cigarrentransporte ab Brissago in Wagenladungen von 5000 Kilogramm, welche in einem deutschen, niederländischen, belgischen oder französischen Hafen zur Verschiffung gelangen.

Luzern, den 9. April 1889.

**Direktion der Gotthardbahn.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**121.** (<sup>15/89</sup>) *Theil II der Tarife für den westdeutschen Verband. Besondere Bestimmungen und Tarifsätze, vom 1. September 1888. Nachtrag II.*

Mit Gültigkeit vom 10. April 1889 wird im westdeutschen Verkehr ein Ausnahmetarif für den Versandt von Stückgütern, welche als Frachtgut und mit der Bestimmung seawärts über deutsche Häfen nach außerdeutschen Ländern zur Auflieferung gelangen, zur Einführung gebracht.

Die Frachtberechnung ab den badischen Verbandsstationen erfolgt auf Grund der tarifmäßigen Entfernungen nach den Sätzen der Klasse A<sup>1</sup>.

Gleichzeitig gelangt zum westdeutschen Verbandsgütertarif, Theil II, vom 1. September 1888 der Nachtrag II zur Ausgabe, worin die Bedingungen über die Anwendung des Ausnahmetarifs und die Kontrollvorschriften für die zur Ausfuhr kommenden Stückgüter, ferner eine neue Fassung des Artikelverzeichnisses des Ausnahmetarifs Nr. 1 für Holz etc., sowie neue Bestimmungen über die Frachtberechnung und Anwendung des Ausnahmetarifs für bestimmte Stückgüter enthalten sind.

Karlsruhe, den 6. April 1889.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebültern.**

*Interner Gütertarif der österreichischen Staatsbahnen, vom 1. Juli 1883.*  
Im internen Verkehr der österr. Staatsbahnen werden vom 15. April 89 an bis auf Weiteres, längstens bis Ende 1889 bezw. bis zur Durchführung auf dem Tarifwege, die unter Position 245 der im gemeinsamen Theil I der österr.-ungar. Eisenbahnen vom 1. Sept. 87 enthaltenen Warenklassifikation bezeichneten Holzgattungen auch dann nach der Klasse II, A, A tarifirt, wenn dieselben roh, vorgerichtet für den Handwerks- und Industriebetrieb zur Aufgabe gelangen. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 41 v. 6. April 89.

*Tarife für die Beförderung von gewöhnlichem Frachtgut auf der P L M, vom 20. September 1885, Ausgabe vom 15. Dezember 1886.* Die folgenden Spezialtarife für den internen Verkehr der P L M sollen in der nachstehend bezeichneten Art und Weise abgeändert und ergänzt werden:

1) Spezialtarif Nr. 16 für Fette etc. Für Stearinsäure und Stearin werden u. A. bei Aufgabe in Ladungen von 5000 kg. folgende Ausnahmetaxen bewilligt:

Marseille (S-C) et Cette-Ville nach	{	Genf . . . . .	Fr. 30. —
		Delle-frontière . . . . .	" 37. —
		Vallorbes-frontière . . . . .	" 37. —
		Villers-frontière . . . . .	" 37. —

- 2) Spezialtarif Nr. 22 für Düngemittel. In der Güterklassifikation treten vielfache Aenderungen und Ergänzungen ein.
- 3) Spezialtarif Nr. 27 für Häute, Hörner, Klauen etc. Die Neuausgabe dieses Tarifes veranlaßt vielfache Aenderungen und Ergänzungen in der Klassifikation.
- 4) Spezialtarif Nr. 32 für Transporte in Spezialwagen. Das Maximal-Taragewicht der vom Versender zu stellenden Wagen wird von 7500 kg. auf 8500 kg. erhöht.

Bulletin d. propos. d. tarifs, Nr. 452 v. 1. April 89.

*Gütertarif Baden-Württemberg, vom 1. April 1887.* Mit Gültigkeit vom 5. April 89 ist ein Nachtrag VI zur Ausgabe gelangt. Derselbe enthält u. A. einen neuen Ausnahmetarif Nr. 18 für Torfstreu als Frachtstückgut ab württembergischen Stationen. Samml. v. Verfüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsbahnen. Blatt 18 v. 6. April 89.

*Heft VI b für den belgisch-südwestdeutschen Güterverkehr, vom 1. März 1888.* In das Heft VI b des belgisch-südwestdeutschen Gütertarifs werden folgende Taxen aufgenommen:

	Eilgut.	Stückgut.
	Fr.	Fr.
Bouffioulx—Basel-loco . . . . .	14. 05	68. 74
Bouffioulx—Basel-transit . . . . .	13. 75	66. 74

Samml. v. Verfüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsbahnen. Blatt 18 v. 6. April 89.

### Mittheilungen des Eisenbahndepartementes.

Laut Mittheilung der Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen erhält die Station „Kaltbrunn“ der Linie Rapperswyl-Weesen mit sofortiger Gültigkeit die Bezeichnung „Kaltbrunn-Benken“.

### Nachweisung der im Monat Februar 1889 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1. Bezeichnung der Eisenbahnen.	2. Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien. Kilometer.	3. Wovon doppel-spurig.	4. Total der beförderten					5. Im Ganzen zurückgelegte		6. Von den Zugskilometern entfallen:		13. Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge.	14. An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein:				15. Ursache der Verspätungen.				16. Procente:		17. Anschlüsse wurden versäumt:		29. Zugs-kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn.	30. Achskilometer.	31. Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück:						
			7. fahrplanmäßigen.			8. Extra-		9. Zugs-kilometer.	10. Achs-kilometer.	11. Von den Zugskilometern entfallen:			12. Schnell- u. Personenzüge		13. Gemischte Züge		16. Total.	15. Auf der eigenen Linie.			17. Der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge.	18. Im gleichen Monat des Vorjahres.	17. bei Schnell- und Personenzügen.				20. bei gemischten Zügen.	21. Schnell- und Personenzüge.	22. Gemischte Züge.				
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-			auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	Auf einen dieser Züge durchschnittlich		Anzahl.	Durchschnittliche Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.		Durchschnittliche Verspätung.	Größte Verspätung.	Durch Verspätung der Anschlußanstalten.			In Folge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen.	Durch den Stations- und Zugsdienst.						Total.	Anzahl.	bei Schnell- und Personenzügen.	
																																	23. Züge.
Nordostbahn <sup>1)</sup>	689	90	5 068	1204	888	1	527	298 338	7 469 105	247 884	40	10 841	16	30	92	1	44	44	17	8	9	—	9	0,14	0,14	2	1	33 149	829 901	27,4	17,6		
Suisse Occidentale und Simplon <sup>2)</sup>	644	61	2 765	1401	560	3	167	247 022	5 173 897	229 102	55	8 034	107	59	400	43	65	283	150	24	118	8	126	3,02	0,39	64	5	1 961	41 063	27,8	19,6		
Centralbahn <sup>3)</sup>	393	97	3 022	564	1453	—	6	196 708	5 337 854	140 988	40	13 583	25	37	119	—	—	—	25	10	13	2	15	0,42	0,09	5	—	13 114	355 857	29,2	20,2		
Jura-Bern-Luzern-Bahn	361	11	2 136	348	793	—	—	148 440	3 065 874	109 610	45	8 493	20	60	260	2	19	20	22	13	9	—	9	0,36	0,25	19	—	16 494	340 653	27,1	17,4		
Vereinigte Schweizerbahnen <sup>4)</sup>	314	9	1 984	532	28	3	153	120 026	2 903 788	112 744	45	9 248	12	14	22	—	—	—	12	4	5	3	8	0,32	0,24	—	—	15 004	362 974	26,5	14,0		
Gotthardbahn	266	19	1 120	—	476	2	209	156 005	4 345 186	99 820	90	16 336	16	40	180	—	—	—	16	1	12	3	15	1,34	3,57	2	—	10 401	289 680	27,1	—		
Aarg.-luz. Seethalbahn	46	—	239	56	—	2	—	11 542	80 424	11 504	39	1 749	1	15	15	—	—	—	1	1	—	—	—	—	0,34	—	—	—	—	—	18,7	13,5	
Emmenthalbahn	43	—	224	224	—	—	16	9 824	146 238	9 632	22	3 401	1	12	12	—	—	—	1	—	1	—	1	0,22	0,22	—	—	9 824	146 238	28,8	22,5		
Jura neuchâtelois	40	—	616	112	—	—	63	12 267	150 104	11 324	16	3 753	26	33	143	—	—	—	26	13	12	1	13	1,79	0,14	8	—	944	11 547	20,2	15,7		
Töbthalbahn	40	—	252	56	48	—	—	10 292	93 254	9 044	30	2 282	1	13	13	—	—	—	1	—	1	—	1	0,32	—	—	—	10 292	93 254	21,7	14,9		
Appenzellerbahn	26	—	—	622	48	2	—	7 550	76 226	7 288	12	2 932	—	—	—	11	41	83	11	—	11	—	11	1,77	—	—	4	687	6 930	—	16,4		
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	280	—	4	—	4 996	38 538	4 928	18	2 141	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,68	—	—	—	—	—	—	15,0	
Wädensweil-Einsiedeln	17	—	—	224	—	—	—	3 808	19 244	3 808	17	1 132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0	
Lausanne-Echallens	15	—	—	232	—	—	—	3 424	30 756	3 424	15	2 051	—	—	—	6	59	177	6	—	6	—	6	2,59	3,33	—	—	571	5 126	—	16,4		
Waldenburgerbahn	14	—	224	56	—	1	—	3 926	30 836	3 920	14	2 203	4	19	31	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,2	12,3	
Birsigthalbahn	13	—	—	616	—	—	—	6 888	68 116	6 888	12	5 240	—	—	—	1	70	70	1	—	1	—	1	0,16	0,16	—	4	6 888	68 116	—	14,8		
Tramelan-Tavannes	9	—	—	278	—	4	—	2 538	12 780	2 502	9	1 420	—	—	—	2	20	25	2	1	1	—	1	0,36	—	—	—	2 538	12 780	—	15,4		
Bödelibahn	9	—	196	—	56	—	2	1 830	13 478	1 540	8	1 498	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,7	—
Rorschach-Heiden	7	—	—	168	—	—	—	1 176	6 227	1 176	7	890	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,5	
Genf-Veyrier	6	—	—	588	—	16	—	3 624	19 320	3 528	6	3 220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,36	—	—	—	—	—	—	18,0	
Kriens-Luzern	3	—	—	794	—	—	—	2 382	14 064	2 382	3	4 688	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,0	
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>	<b>2973</b>	<b>287</b>	<b>17 846</b>	<b>8355</b>	<b>4350</b>	<b>38</b>	<b>1143</b>	<b>1 252 606</b>	<b>29 095 309</b>	<b>1 023 036</b>	<b>40</b>	<b>9 787</b>	<b>229</b>	<b>47</b>	<b>400</b>	<b>66</b>	<b>57</b>	<b>283</b>	<b>295</b>	<b>79</b>	<b>199</b>	<b>17</b>	<b>216</b>	<b>0,82</b>	<b>0,39</b>	<b>100</b>	<b>14</b>	<b>5 800</b>	<b>134 701</b>	<b>27,1</b>	<b>17,2</b>		
<i>Im Monat Februar 1888</i>	<i>2922</i>	<i>287</i>	<i>16 941</i>	<i>8877</i>	<i>4328</i>	<i>143</i>	<i>990</i>	<i>1 230 235</i>	<i>29 564 404</i>	<i>1 001 669</i>	<i>39</i>	<i>10 118</i>	<i>144</i>	<i>38</i>	<i>387</i>	<i>28</i>	<i>61</i>	<i>380</i>	<i>172</i>	<i>71</i>	<i>82</i>	<i>19</i>	<i>101</i>	<i>0,39</i>	<i>—</i>	<i>77</i>	<i>8</i>	<i>12 181</i>	<i>292 717</i>	<i>26,6</i>	<i>16,9</i>		

1) Incl. Bötzbahn.  
 2) " Bulle-Romont, Régional Val de Travers und Pont-Vallorbes.  
 3) " Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.  
 4) " Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswyl-Pfäffikon.

## **Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.04.1889
Date	
Data	
Seite	1121-1124
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 338

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.